

Alter Glückszettel

von Otto Julius Bierbaum

Notizen / Anmerkungen

- 1 Zwischen Hetzen und Hasten,
- 2 In Lärmen und Lasten,
- 3 Von Zeit zu Zeit
- 4 Mag gerne ich rasten
- 5 In Nachdenklichkeit.

- 6 Fliege, fliege, mein Denken, zurück,
- 7 Suche, suche: in heimlichen Ecken
- 8 Dämmerbrauner Vergangenheit
- 9 Mag wohl von verklungenem Glück
- 10 Blinkend ein Blättchen stecken.

- 11 Und ich suche in meinem Andenkenkasten.
- 12 Zwischen Bändern und Briefen,
- 13 Die lange schliefen,
- 14 Aus trockenen Blumen und blassen
Schleifen
- 15 Will ich mir was Liebes greifen.

- 16 Da fand einen Zettel ich,
bleistiftbeschrieben,
- 17 Der hat mir die Wärme ins Herz getrieben.
- 18 Was stand denn da?
- 19 Von meiner Hand:
- 20 I mag Di gern leid'n; Du: Magst Du mi aa?,
- 21 In schwächtigen Zügen darunter stand:
- 22 Ja.

- 23 In Lärm und Last,
- 24 In zager Zeit
- 25 War mir ein Gast
- 26 Aus Glückseligkeit
- 27 Dies kleine Ja der Vergangenheit.

Das Gedicht „[Alter Glückszettel](#)“ von [Otto Julius Bierbaum](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Otto Julius Bierbaum	Titel	„Alter Glückszettel“
Verse	27	Wörter	119
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
